

Beitrag für das Amtsblatt am 03.11.2011

Volksabstimmung am 27.11.2011 - Noch keine Stimmbenachrichtigung?

Noch bis zum Wochenende werden die Benachrichtigungen für die Volksabstimmung zugestellt. Wer glaubt stimmberechtigt zu sein, aber bis zum 6. November keine Benachrichtigung bekommen hat, sollte dann schnell das Wahlbüro anrufen und seinen Eintrag im Verzeichnis der Stimmberechtigten prüfen lassen. Wer eingetragen ist, kann am 27. November auch ohne Stimmbenachrichtigung mit dem Ausweis wählen. Wer nicht eingetragen ist, muss dies sofort berichtigen lassen, weil er sonst nicht abstimmen durfte. Das Wahlbüro hilft Ihnen gerne (s. unten).

Briefabstimmung ab nächster Woche möglich

Viele Mannheimerinnen und Mannheimer, die am 27.11. nicht in Ihr Abstimmungsgebäude gehen können, haben bereits Unterlagen für die Briefabstimmung beantragt. Der Antrag dafür ist auf der Stimmbenachrichtigung schon vor gedruckt. Man muss nur das Geburtsdatum eingeben, unterschreiben, ihn mit 45 Cent frankieren und ans Wahlbüro schicken. Ein telefonischer Antrag ist nicht zulässig, er kann aber per Fax 0621/293-9590 ans Wahlbüro geschickt oder im Internet unter www.mannheim.de gestellt werden. Leider dürfen die Unterlagen für die Briefabstimmung erst ab dem 7. November ausgegeben werden. Die Antragsteller erhalten dann den persönlichen Stimmschein, der die Berechtigung zur Briefabstimmung dokumentiert, den Stimmzettel mit dem blauen Stimmzettelumschlag, den roten Wahlbriefumschlag für die Rücksendung und eine „Bedienungsanleitung“ für die Briefabstimmung.

Das Wahlbüro öffnet ab 7. November

Ab Montag ist das Wahlbüro im Rathaus E 5 für das Publikum geöffnet; dort hilft man gerne bei allen Fragen zur Volksabstimmung weiter: Telefonsammelanschluss 293-9566. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr, in der Woche vor der Abstimmung täglich bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Wer persönlich ins Wahlbüro kommt und den Ausweis oder Pass vorlegt, kann dort direkt wählen.